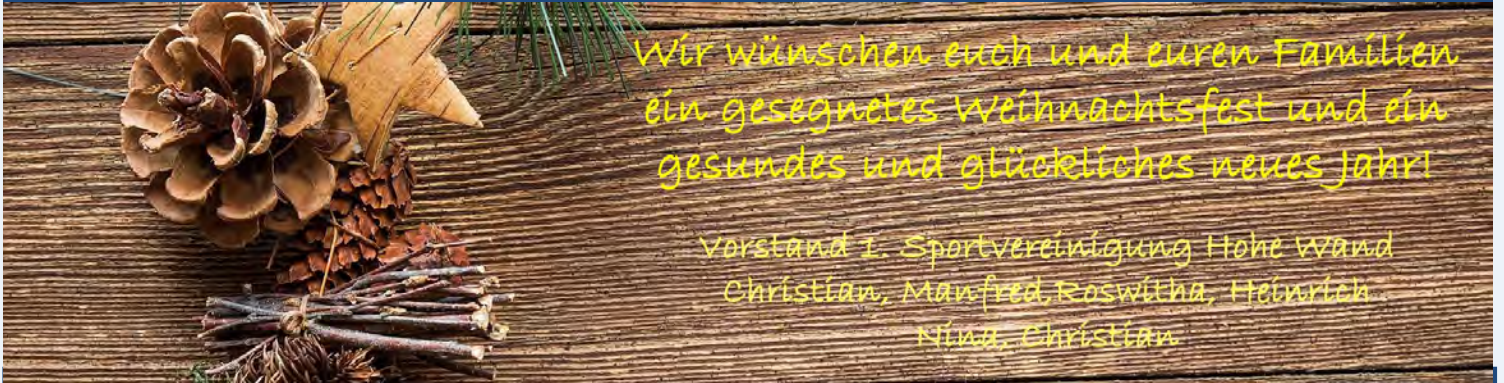


VEREINSNEWS

1. Sportvereinigung Hohe Wand



Werte Vereinsmitglieder!

Ein zweites schwieriges Sport- Corona Jahr neigt sich zu Ende. Ich möchte mich vorab bei allen Mitgliedern, Trainern, Unterstützern und natürlich bei den Sportlern und ihren Eltern, für das Meistern dieses Jahres bedanken.

Leider mussten wir 2021, wegen der prekären COVID-19 Situation, unsere Veranstaltungen Fit für Kindergartenkinder, Fit für Volksschulkinder und Fit für Senioren in der Turnhalle VS Stollhof absagen. Auch die Jahreshauptversammlung 2021 müssen wir auf das nächste Jahr verschieben.

Es ist für alle eine Herausforderung, einerseits den Trainingsbetrieb aufrecht zu halten und andererseits Wettkämpfe zu organisieren. Aber auch für die Sportler ist es nicht leicht, zu trainieren und nicht zu wissen, ob und wann der nächste Wettkampf stattfindet. Und wenn der Wettkampf stattfindet, dann sämtliche Coronaregeln einzuhalten.

Ich möchte mich auch bei allen Helfern bedanken, die am Tennisplatz den Spiel- und Meisterschaftsbetrieb und sowie die Kantine am Laufen gehalten haben. Mit unserem neuen vollautomatischen Bewässerungssystem haben wir einen weiteren Schritt zur einfacheren Benutzung und Wartung der Anlage gemacht. Ein großer Dank für die Planung und Umsetzung.

Ein großes Anliegen war und ist es mir, dass jede Sektion eine Vereinsmeisterschaft durchführt. Durch den Lockdown bedingt, konnten heuer nicht alle Sektionen eine VM durchführen. Ich hoffe das gelingt uns nächstes Jahr besser.

Als Höhepunkt des heurigen Vereinsjahres muss die Durchführung der Österreichischen Meisterschaft im Skiroler Berglauf auf die Hohe Wand, am 11. September 2021, genannt werden. Eine Veranstaltung, die bei allen Landesverbänden großen Anklang gefunden hat und in den nächsten Jahren zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender des ÖSV werden soll.

Mit großer Freude ist auch festzuhalten, dass in unserem Verein immer mehr Sportarten ausgeführt werden. Waren es in den Anfängen nur Ski alpin und Tennis, erweiterte sich die Sportartenvielfalt in den letzten Jahren um Ski nordisch und Biathlon sowie um die Sommersportarten Triathlon und Leichtathletik.

Obwohl ein schwieriges Jahr für die Athleten mit vielen Absagen und Verschiebungen hinter uns liegt, war es sportlich einer der Erfolgreichsten für unseren Verein.

Hervorzuheben sind die Qualifikation und Teilnahme von Scherz Magdalena bei der Junioren EM- Ski Langlauf in Vuokatti/Finnland sowie die Qualifikation und Teilnahme von Martin Demuth bei der Triathlon EM Sprint und Olympische Distanz in Kitzbühel bzw. Valencia. Aber auch die Aufnahme von Adrian Tschach in den ÖSV Kader ist hervorzuheben.

Obmann Christian Demuth

Vorbereitungstraining

Es wurden in Summe 127 gemeinsame Trainingseinheiten bzw. Wettkämpfe absolviert. Im Durchschnitt waren ca 14 Teilnehmer pro Training. Den Schwerpunkt bildete einerseits das Skirollertraining mit 44 Einheiten und das Schneetraining mit 35 Einheiten. Es wurden heuer sehr viele Trainings auf den zauberhaften Loipen am Wechsel und in St.Jakob/W abgehalten.

Österr. Meisterschaften—Bad Mitterdorf



Bei wunderbaren Bedingungen fanden die österr. Meisterschaften im steirischen Bad Mitterdorf statt. In Anwesenheit der Weltcupstarterinnen nützten unsere Damen die Chance und somit siegte Magdalena Scherz vor Anna-Maria Logonder(K) und Sophie Adrigan.

Bei den Herren erreicht Jonas Huber den ausgezeichneten 6. Rang.

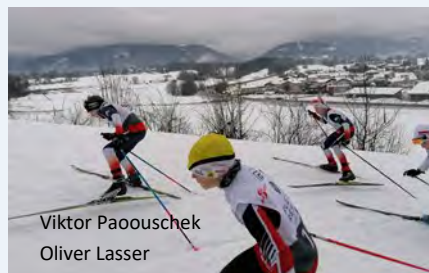
Österr. Meisterschaften—Villach

Für die Nachwuchssportler wurden die österr. Meisterschaften in der wunderbaren Alpenarena in Villach durchgeführt. Auf der sehr anspruchsvollen Anlage, es finden hier auch Weltcupbewerbe der nord. Kombinieren statt, konnten sich unsere SportlerInnen hervorragend ins Szene setzen. Trotz der großen Konkurrenz, es waren auch viele Sportler aus dem Biathlonlager am Start, war die Bilanz der 1.SVG Hohe Wand Vertreter großartig. Goldmedaillen blieben uns dieses Mal verwehrt, aber insgesamt mit 3x Silber war es wieder eine tolle Meisterschaft.

Die österr. Meisterschaft der Landesverbandsstaffeln wurde heuer im Rahmen des letzten Austria Cups in der Ramsau/D. durchgeführt. Es gab vom Start weg spannende Positionskämpfe unter den mehr als 30 Staffeln (Es waren auch Gäste aus Tschechien am Start). Am Ende gab es Silber für die NÖ Schülerstaffel (Josef Tost, Tobias Leirer beide 1.SVG Hohe Wand und Elias Eischer) – sie mussten sich knapp im Sprint gegen Tirol geschlagen geben.



Josef Tost



Viktor Paoouschek
Oliver Lasser



Jana Salentining

Junioren WM—Vuokatti /Finnland



Schon im Vorjahr konnte sich Magdalena Scherz für die Junioren-WM in Oberwiesenthal qualifizieren – sie belegte den tollen 38. Platz.

Aufgrund dieser Basis wollte sie dieses Jahr in Finnland noch einiges drauflegen.

Leider war die Form dieses Jahr nicht so großartig, so belegte sie über 5Km den 55. und im Sprint den 50. Rang.

Landescup Veranstaltungen

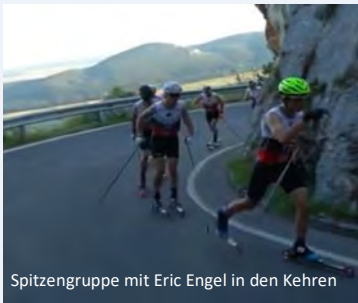
Aufgrund der Covid-Situation war es in Niederösterreich ab Februar erst wieder möglich Rennen zu veranstalten. Um unseren Kindern das zu ermöglichen entschieden wir uns, das Rennen wie schon in den letzten Jahren in St. Jakob durchzuführen – vielen Dank an ALLE HelferInnen.

Es war im wahrsten Sinne die letzte Chance des Jahres ein LL-Rennen durchzuführen – bei frühlingshaften Temperaturen konnte trotzdem noch ein fairer Wettkampf stattfinden.

Skirollerrennen—Hohe Wand/Maiersdorf

Zum 2. Mal wurde nun der Pletzer-Resort-Skiroller-Grandprix in NÖ – Hohe Wand durchgeführt. Trotz der Abwesenheit der ÖSV-Spitze (allen voran Theresa Stadlober) wurde super Sport gezeigt. Der Streckenrekord von Benjamin Moser 33:22 aus dem Vorjahr blieb unangetastet. Es siegte im Berglauf Eric Engel (S) mit 35:45 vor Kugler Tobias (OÖ) und Ganner Florian (T).

Bei den Damen gab es einen Heimsieg von Magdalena Scherz vor Maike Bogner (ST) und Viktoria Scherz. Beim Verfolgungsrennen am Samstag konnte der Höfleiner Jonas Huber den ausgezeichneten 2. Platz erreichen. Damensiegerin wurde Magdalena Scherz.



Spitzengruppe mit Eric Engel in den Kehren



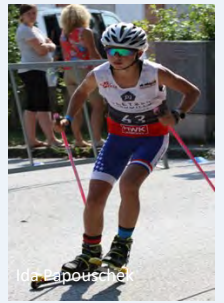
Spitzengruppe mit Jonas Huber vor Engel



Peter Stocker



Til Koglbauer



Ida Lapousche

Trainingskurs Planica und Finnland

Während die „Älteren“ mit dem Landeskader in Finnland trainieren, organisierten die „Jüngeren“ einen Trainingskurs in Planica – hier konnten 4 Einheiten in der Skihalle absolviert werden. Am letzten Tag konnte aber schon die „Außenloipe“ benützt werden.



Tennis

Sektionsleiter Christian Imnitzer

Wir können auf eine erfolgreiche Tennissaison 2021 zurückblicken. Bei den Kreismeisterschaften traten wir insgesamt mit fünf Teams an. Es wurde in folgenden Klassen teilgenommen.

Herren 35, Herren 45, Herren 65, Herren 70, Herren Doppel

Ich möchte mich bei den Mannschaftsführern und deren Stellvertretern für die Organisation und den reibungslosen Ablauf der Meisterschaft bedanken. Des Weiteren möchte ich mich bei allen Beteiligten an der Mithilfe und dem persönlichen Engagement am Tennisplatz bedanken.

Dieses Jahr konnten wir auf Grund der zu geringen Anzahl an Meisterschaftsspielern leider keine Mannschaft in der allgemeinen Klasse stellen. Für nächstes Jahr haben sich bereits erfreulicherweise drei weitere Meisterschaftsspieler angemeldet. Wir suchen neue Meisterschaftsspieler um wieder eine starke allgemeine Mannschaft nennen zu können. Bei Interesse bitte direkt an Christian Imnitzer wenden.

Ein Tenniscamp durch unseren Tennistrainer mit Kindern und Jugendlichen wurde erfolgreich abgehalten. Wir werden in der nächsten Saison wieder ein Tenniscamp planen.

Am 18.09.2021 konnte wieder eine Vereinsmeisterschaft mit insgesamt 31 Teilnehmern durchgeführt werden. Die Vereinsmeisterschaft wurde in 4 Bewerben (Herren A & B sowie Damen A & B) ausgetragen.

Nach vielen spannenden Spielen konnten sich **Nicole Dorschner** und **Oliver Kömetter** zu den diesjährigen Vereinsmeisterin und Vereinsmeister krönen. Im B Bewerb setzten sich **Martha Lemmerhofer** und **Stefan Rudloff** durch. Nochmalige Gratulation an die Gewinnerinnen und Gewinner! Die Siegerehrung wurde von Obmann **Ing. Christian Demuth** und Sektionsleiter **Ing. Christian Imnitzer** abgehalten. Für das Leibliche Wohl war gesorgt und die Vereinsmeisterschaft klang bei gemütlichem Zusammensein aus. Einen großen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, welche diese Vereinsmeisterschaft zu einer gelungenen und erfolgreichen Veranstaltung gemacht haben.



Am 6.11.2021 wurde unser Tennisplatz unter zahlreicher Mithilfe unserer fleißigen Kolleginnen und Kollegen eingewintert und die Tennissaison 2021 offiziell beendet.

Crosslauf Staatsmeisterschaften 2021 Allgemeine Herren

Bei den heutigen Crosslauf Staatsmeisterschaften welche in Graz stattfanden war 1.SVG Hohe Wand Athlet Lars Demuth ebenso am Start und wollte nach einer schweren und harten Saison die leider aufgrund einer Verletzung nicht so verlief wie erhofft unter Beweis stellen.

Als erster Formcheck wurde daher die Cross Staatsmeisterschaft für Lars herangezogen.

Die Strecke war sehr anspruchsvoll da sie im Gelände des Universitätszentrum Rosenhain stattfand. Es wurden 6 Runden gelaufen, welche auf der Laufbahn gestartet und im naheliegenden Park im Gelände beendet wurden. Lars konnte sich gleich nach dem Start in der Führungsgruppe platzieren wo er bis zur 4. Runde Fuß fassen konnte. Nach einer Tempoverschärfung von Favorit Andi Vojta musste Lars leider abreißen lassen was ihm schlussendlich einen Platz auf dem Podest kostete. Lars lief dann in der Verfolgergruppe und kämpfte nun um Platz 4-6. Schlussendlich wurde Lars 6ter. *„Ich bin grundsätzlich für meinen ersten Wettkampf nach der Verletzungspause zufrieden, natürlich wollte ich um die Medaillen mitkämpfen aber das war mir leider heute nicht möglich. Ich werde weiter hart trainieren um für die Saison 2022 bestens vorbereitet zu sein und bei den Bahn/Straßenwettkämpfen um die Podestplätze mitkämpfen zu können.“*, meint Lars Demuth.



Lars Demuth auf der Crosslauf Strecke in Graz

Nach dem hervorragenden Rang 5 bei der Staatsmeisterschaft über 5000m auf der Bahn, war der Erfolg in Graz eine weitere Bestätigung über die gute Entwicklung von Lars. Mit Isabell und Emilia Schebesta hat unser LA Team einen erfolgreichen Zuwachs erhalten. Wir wünschen dem LA Team für die Zukunft gute Trainingsmöglichkeiten und viel Erfolg.

NÖ Crosslauf-Meisterschaften 2021 U14

Die beiden neuen Vereinsathletinnen Isabell und Emilia Schebesta haben letztes Wochenende bei den Niederösterreichischen Crosslauf Landesmeisterschaften in Waidhofen an der Ybbs teilgenommen. Auf der 1600m Distanz liefen sie ein starkes Rennen und belegten die Plätze 2 und 3 in der Klasse U14. Emilia war ein paar Hundertstel schneller als ihre Schwester Isabell.



Emilia und Isabell Schebesta



Siegerehrung Emilia als 2. und Isabell als 3. auf dem Podest!

Crosslauf Staatsmeisterschaften 2021 U14

Bei den Crosslauf Staatsmeisterschaften diesen Sonntag in Graz standen die beiden Schwestern mit 40 anderen U 14 Athletinnen aus ganz Österreich erneut am Start. Im stark besetzten Feld konnte sich Isabell den guten 4. Platz holen, ihr fehlte nur eine Sekunde auf das Podest. Emilia belegte den 8. Platz auf der anspruchsvollen und abwechslungsreichen Strecke. Beide sind sehr zufrieden mit ihren Leistungen und freuen sich auf die nächste Laufsaison.

Triathlon

Sektionsleiter Christian Demuth

Eine recht turbulentes 2021 Jahr geht zu Ende.

Diese Saison war geprägt von Absagen und coronabedingten Verschiebungen. Jedoch schafften wir es die Saison gut über die Bühne zu bringen.

Nach knapp 3 Monaten Trainingslager auf den Kanaren standen die ersten Wettkämpfe am Programm. Es galt 6 Rennen in 5 Wochen zu bestreiten. Herauszuheben war bestimmt der 12 und 7 Platz beim Europacup in Dnipro bzw. Balıkesir. Dadurch folgte die Qualifikation und Teilnahme von Martin Demuth bei der Triathlon EM Sprint in Kitzbühel. Mit einem 14. Platz im Semi-Finale verpasste er knapp die Quali für das A-Finale und belegte somit im B-Finale den 17. Platz.

Danach ging es zum Höhentrainingslager nach St. Moritz mit Olympiastarter Luis Knabl um sich auf die zweite Saisonhälfte und vor allem auf die Europameisterschaft über die Olympische Distanz in Valencia vorzubereiten. Ein Sturz beim Weltcup in Karlsbad samt Naht am Fuß und 1 Woche Antibiotikum machten die letzten Tage der Vorbereitung für die EM eher schwierig. Nicht 100%ig fit wurde Martin 45er. Danach ging es noch für 2 Weltcups nach Korea wo er die Saison mit den Plätzen 31 und 28 abschließen konnte. Nach 2 Wochen Saisonpause geht es im Dezember mit dem ÖTRV nach Fuerteventura um sich für die kommende Saison und den Beginn der neuen Olympia-Quali vorzubereiten.



Adrian Tschach in den ÖSV Kader aufgenommen.



Adrian Dion Tschach

Mit einem Sieg und einem 3. Platz bei den beiden FIS RTL in Leogang feierte Adrian ein erfolgreiches Rennwochenende. Aber auch der Top Ten Platz beim FIS RTL in Bischofswiesen und der 18. Platz beim SG zeigen von der hervorragenden Form von Adrian.

Mit den sensationellen 4,26 Sek. Vorsprung auf seine Jahrgangskollegen (2004) holt Adrian den 4. Platz als Jahrgangsjüngster bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften. Lediglich 0,07 Sek. fehlten ihm auf die Bronze Medaille.

Konsequenterweise findet sich Adrian zum Saisonabschluss nun in der aktuellen FIS-Liste auf Spitzenplätzen: Im RTL liegt er mit 49 FIS Punkten (je weniger desto besser) weltweit in seinem Jahrgang auf Platz 3 (1 Punkt hinter dem stärksten Italiener, 0,6 Punkte hinter einem Franzosen und 8

Punkte vor dem zweitbesten Österreicher). Auch in allen anderen Disziplinen ist Adrian unter den Top 3 in Österreich. Leider ist Adrian zur Zeit verletzt und kann keine Rennen bestreiten.

Exzellente Vorstellung von Stella Tschach bei den ÖSV Testrennen in Gosau

Bei den ÖSV Testrennen in Gosau erreichte Stella Tschach mit einem super 2. Lauf im SL den hervorragenden 8. Rang. Einen Tag später konnte Stella beim RTL den 7. Rang mit 0,29 Sek. Rückstand auf das Stockerl ihre gute Form bestätigen. Im Riesentorlauf (bisher nicht ihre stärkste Disziplin) konnte Stella alle mit einem großartigen 7. Platz überraschen. In beiden Rennen war sie jeweils klar beste Niederösterreicherin.

Im März kam dann der Abschluss mit den ÖM am Semmering (SL und RTL) und auf der Gerlitzen (SG) in Kärnten. Leider wurde Stella ausgerechnet bei Ihrem Heimrennen vom Pech verfolgt. Im Slalom hat sie beim letzten Tor eingefädelt (es wäre 3. beste Zeit gewesen) und im RTL ging ihr beim 4. Tor die Bindung auf. Bei den beiden SG-Rennen auf der Gerlitzen konnte Sie aber mit einem 12. und einem 13. Rang (mit nur 0,96 Sek hinter der Siegerin – ein sehr knappes Rennen) ihr Multitalent beweisen.



Stella Terese Tschach

Robin Zierhofer in seiner ersten FIS Saison



Robin Zierhofer

Auch unser 2. FIS Rookie Robin, Landeskader A Läufer und Schüler des Ski-Leistungszentrums in Waidhofen/Y hat seine 1. FIS Saison erfolgreich beenden können. In seiner stärksten Disziplin dem Slalom fuhr er beim sehr gut besetzten FIS-Rennen (inkl. Junioren Weltmeister Lukas Feurstein) in Obdach mit Startnummer 57 auf den hervorragenden 20. Platz. Auch beim Rennen in Thiersee (Slalom) konnte er einen Top-30 Platz erzielen.

Bei den polnischen nationalen Meisterschaften fuhr Robin auf den ausgezeichneten 32 Platz und konnte als drittbester Österreicher ein starkes Zeichen setzen. Für Robin war dieses Jahr vor allem ein Jahr des Lernens, wo er sich im internationalen Umfeld mit durchaus respektablen Leistungen gut positionieren konnte.

Timo Rudloff unser jüngster Rennläufer

Unser jüngster Skirennläufer Timo Rudloff hatte es diese Saison besonders schwer. Auf Grund von COVID-19 gab es wenig Trainingsmöglichkeiten und dann wurden noch alle Kinderrennen im Gebiet Ost abgesagt. Er nahm aber an NÖ Kinder Talente Cup Rennen teil und konnte dabei viel Erfahrung sammeln.